

Dienstag, 12. Juni 2018

Holger Kreuttner  
Pressesprecher

Telefon 07361 508-1433  
holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

## **Pressemitteilung**

### **Vortragsabend „Vielfalt der Dialekte“ mit Rezzo Schlauch**

Auf Einladung der Kreissparkasse Ostalb und des Fördervereins Schwäbischer Dialekt war eines der prominenten Mitglieder dieses Vereins zu Gast in Aalen: Rezzo Schlauch. Der Rechtsanwalt und frühere Politiker, der in den 90er- Jahren des letzten Jahrhunderts und zu Beginn der 2000er-Jahre zwischen Stuttgart und Berlin aktiv war und es bis zum parlamentarischen Staatssekretär gebracht hat, ist heute vor allem eins – ein überzeugter Hohenloher und Förderer des Dialekts.

Die Bedeutung des Dialekts zur Stiftung von positivem Heimatgefühl, Identität und Zusammengehörigkeit stellte Schlauch seinem Publikum im Tagungsraum der Aalener Sparkassen-Hauptstelle anhand vieler Beispiele und Anekdoten dar. Die Erlebnisse seiner eigenen Jugend rund um seinen hohenlohischen Geburtsort Bächlingen an der Jagst verband er dabei unterhaltsam und kurzweilig mit Ausflügen in die schwäbische Literatur. Zu bekannten Literaten und Philosophen aus dem „Ländle“ wie Hölderlin, Mörike, Ringelnatz, Hegel und Uhland aber auch zu heute eher unbekannteren, die in früheren Zeiten noch große Bedeutung hatten und erheblichen Einfluss auf die Menschen nahmen. Mit einem Augenzwinkern erinnerte sich Schlauch nicht nur an seine Anfänge als junger Anwalt in den siebziger Jahren, als er sein erstes Geschäftsgirokonto bei einem Sparkassenunternehmen eröffnete und ihn seine Beraterin darauf hinwies, dass er mit Kontoüberziehungen nicht die rote Revolution finanzieren solle. Bis heute sind ihm die Sparkassen sympathisch: „Sie sind bodenständig, erdverbunden, überall vor Ort und insbesondere für den typisch schwäbischen Mittelstand wichtige und verlässliche Partner“.

Auch das schwäbisch-hällische Landschwein rückte er immer wieder den Mittelpunkt seiner Ausführungen, zum einen als schmackhafte und qualitätsvolle Grundlage seines persönlichen Speiseplans, zum anderen als geniale Marketingidee, zum Nutzen der Landwirtschaft einer ganzen Region und als Beispiel für den Ideenreichtum und die Wirtschaftskraft der Schwaben. Mit einem schwäbischen Imbiss und einer Bierprobe der Aalener Löwenbrauerei, die der Referent

gemeinsam mit den zahlreichen Gästen sichtlich genoss, fand ein unterhaltsamer Abend rund um den schwäbischen Dialekt seinen gelungenen Abschluss.

Die Begrüßung zur Veranstaltung hatte Bereichsleiter Michael Hirsch von der Kreissparkasse übernommen. Er betonte, dass die Beraterinnen und Berater der Kreissparkasse Ostalb die gleiche Sprache sprechen wie Ihre Kunden, was eine gute Basis für gute Bankgeschäfte sei. Auch das sei gelebte Partnerschaft und Nähe zu den Menschen vor Ort. Mit einem Grußwort stellte der renommierte Sprachwissenschaftler Professor Doktor Hubert Klausmann von der Universität Tübingen mit einem Grußwort den Förderverein Schwäbischer Dialekt vor.



Prof. Dr. Hubert Klausmann (links) und Direktor Michael Hirsch (rechts) freuen sich über den prominenten Referenten und profunden Kenner des schwäbischen Dialekts Rezzo Schlauch